

# Tipps

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Wohnen**

Band (Jahr): **91 (2016)**

Heft [2]: **Grün wohnen**

PDF erstellt am: **26.06.2024**

## **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

## **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

## FUNDSTÜCK



## Sacksund – der Garten im Sack

Gemüse anbauen auf dem Balkon oder der Terrasse? «Sacksund» verspricht eine einfache und praktische Lösung – auch für alle, die nicht mit einem grünen Daumen gesegnet sind. Als Beete dienen bunte transportable Pflanzsäcke mit zwei Griffen, die so auch leicht zu zügeln sind. Sie bestehen aus atmungsaktivem Filzstoff, der wasserdurchlässig ist und die Pflanzen vor Krankheiten schützt, die sonst über den Boden aufgenommen werden können.

Für Unkundige, Zeitsparer und Bequeme gibt es bereits vorbestückte Pflanzsäcke in verschiedenen Grössen, die alles Nötige enthalten und nur noch an ein hübsches Plätzchen gestellt und gegossen werden müssen. Sie sind in verschiedenen kulinarischen Varianten erhältlich, vom Krautigen über den Gemüsemix oder den Asiatischen bis zum Beeren-Potpourri. Für ein gutes Gedeihen sorgt eine spezielle, vorgedüngte Erde, die alle wichtigen Nährstoffe enthält. Die Sacksund-Säcke können aber auch unbefüllt bestellt und nach eigenem Belieben bepflanzt werden. Dafür eignen sich besonders Salate, die schnell wachsen und wochenlang frisches Grün liefern, aber auch alle Küchenkräuter sowie viele Gemüsearten wie Zucchetti, Gurken, Kohl, Radieschen, Lauch, Peperoni, Tomaten, Erbsen, Bohnen oder Kartoffeln.

Entstanden ist Sacksund vor einem guten Jahr auf Initiative von acht Gärtnereien. Mittlerweile können die Pflanzsäcke bei fast dreissig Betrieben in der ganzen Schweiz direkt bezogen werden.

Infos, Bezugsquellen und Onlinebestellung:  
[www.sacksund.ch](http://www.sacksund.ch)

## TIPPS

# Meine grüne Oase

Pflanzen gefallen, beruhigen und sorgen für gute Luft. Nach Balkonkünstlerinnen und Stadtgärtnern sind heute auch wieder Innenbegrüner im Trend.

### Urban Jungle Bloggers

Für hippe Menschen waren Zimmerpflanzen lange Zeit ähnlich tabu wie weisse Socken oder Dauerwellen. Allmählich melden sich Pflanzen in Wohnräumen aber zurück – und wie! Als coole Raumgestaltung, Tischdeko oder Büroauffrischer machen sie Furore. Aktuelle Inspirationen und Tipps liefern seit ein paar Jahren die «Urban Jungle Bloggers» online, im September erscheint zudem ihr erstes Buch.



Igor Josifovic, Judith de Graaff:  
Wohnen in Grün. Dekorieren und Stylen mit Pflanzen. Callwey Verlag, München 2016.  
ISBN 978-3-7667-2220-1.  
[www.urbanjunglebloggers.com](http://www.urbanjunglebloggers.com)

### Innenbegrünung Swiss made



Klotzen statt kleckern? Innenbegrünungssysteme machens möglich. Sie sind zwar nicht ganz billig, vereinen aber Pflanzen und Design ganz schön gekonnt. Verticalis

von Hydroplant besteht aus Pflanzplatten, die wie Bilder an die Wand gehängt werden können. Ebenso dekorativ ist das System Pendularis, dessen bepflanzbare Rohre man beliebig in den Raum hängen und modular kombinieren kann. Beide Systeme haben übrigens Schweizer Wurzeln: Sie wurden vom Institut für Umwelt und Natürliche Ressourcen (IUNR) der Zürcher Hochschule für Angewandte Wissenschaften mitentwickelt.

[www.verticalis.ch](http://www.verticalis.ch), [www.pendularis.ch](http://www.pendularis.ch)

### Einfach gärtnern

Tipps für den Anbau von Gemüse und Kräutern auf Balkonen oder im Garten liefert die übersichtliche iOS-App «Der Gemüse-Gärtner». Sie enthält Ratschläge für Aussaat, Anbau, Boden und Düngung und viele Hintergrundinformationen. Die Basisversion mit neun Gemüsen und neun Kräutern ist gratis, die übrigen Sorten können für 3 (Gemüse) bzw. 1 Franken (Kräuter) hinzugekauft werden.

App-Store



### Grüne Oasen besuchen



Herausragende Gärten, Parks und Plätze können am Wochenende vom 10. und 11. September an über 360 Orten in der

ganzen Schweiz kostenlos besucht werden. Die Europäischen Tage des Denkmals 2016 schliessen sich dem Gartenjahr 2016 an und präsentieren unter dem Titel «Oasen» schützenswerte Freiräume von historischer Bedeutung. So können neben vielem anderem etwa auch besonders schöne Privatgärten besucht werden, die ihre Tore sonst verschlossen halten.

Informationen und Programm:  
[www.hereinspaziert.ch](http://www.hereinspaziert.ch)